



## Selbsteinschätzung für Schulleitungen zur Qualitätsdimension „Führen und Leiten“

### 2.1 Qualitätsbereich Führung wahrnehmen

Im Qualitätsrahmen sind zu diesem Qualitätsbereich u. a. folgende Qualitätskriterien angeführt. Die vollständige Auflistung der Qualitätskriterien zu diesem Qualitätsbereich finden Sie im Qualitätsrahmen, S.8.

Die Schulleitung ...

... hat klare Ziele und Vorstellungen hinsichtlich der Entwicklung der Schule.

... übernimmt Verantwortung für die Ergebnisse und Wirkungen der Schule, behält diese im Blick und leitet bei Bedarf Maßnahmen zur Weiterentwicklung ein.

... trifft Entscheidungen und achtet darauf, dass Vereinbarungen und Beschlüsse umgesetzt werden.

... sorgt für klar definierte und transparente Beteiligungs- und Entscheidungsprozesse.

... sorgt durch Reflexion, durch Einholen von Feedback und die regelmäßige Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für die Qualität des eigenen Führungshandelns.

Insgesamt betrachtet, **wie gut gelingt es Ihnen, Führung wahrzunehmen?**



sehr gut



gut



mittelmäßig



schlecht



sehr schlecht

### 2.2 Qualitätsbereich Schule und Unterricht organisieren und entwickeln

Im Qualitätsrahmen sind zu diesem Qualitätsbereich u. a. folgende Qualitätskriterien angeführt. Die vollständige Auflistung der Qualitätskriterien zu diesem Qualitätsbereich finden Sie im Qualitätsrahmen, S. 8 – 9.

Die Schulleitung ...

... sorgt dafür, dass die Qualität des Unterrichts und die Lernfortschritte sowie die Lernergebnisse der Lernenden im Zentrum der Schulentwicklung stehen.

... schafft Strukturen und Abläufe, die einen funktionierenden Schulbetrieb sicherstellen (Prozessmanagement) und sorgt bei Bedarf für Maßnahmen zur Weiterentwicklung.

... sorgt für funktionierende Kommunikationsprozesse nach innen (gegenüber den Lehrenden, dem weiteren pädagogischen Personal, dem sonstigen Personal sowie gegenüber Lernenden und Erziehungsberechtigten) und außen (gegenüber den zuständigen Behörden, den Beratungs- und Unterstützungssystemen sowie der Öffentlichkeit).

... versteht den Qualitätsrahmen für Schulen als verbindliche Bezugsgröße für Schulentwicklungsprozesse und sorgt dafür, dass diese als systematische Qualitätsentwicklungsprozesse angelegt sind.

... erstellt in Kooperation mit den Lehrenden und dem weiteren pädagogischen Personal das pädagogische Konzept, das auf die Voraussetzungen und Bedarfe der Lernenden abgestimmt ist, und sorgt für dessen Umsetzung.

Insgesamt betrachtet, **wie gut gelingt es Ihnen, Schule und Unterricht zu organisieren und zu entwickeln?**



sehr gut



gut



mittelmäßig



schlecht



sehr schlecht



## 2.3 Qualitätsbereich Personal auswählen und entwickeln

Im Qualitätsrahmen sind zu diesem Qualitätsbereich u. a. folgende Qualitätskriterien angeführt. Die vollständige Auflistung der Qualitätskriterien zu diesem Qualitätsbereich finden Sie im Qualitätsrahmen, S. 10.

Die Schulleitung ...

... identifiziert den Bedarf an Lehrenden und die an sie zu stellenden Anforderungen.

... besucht Lehrende systematisch im Unterricht, erkennt deren Fähigkeiten, Potenziale und Entwicklungsbedarfe und vereinbart Entwicklungsmaßnahmen in den Fort- und Weiterbildungsplanungsgesprächen.

... stellt sicher, dass Strukturen und Angebote für die systematische Einarbeitung neuer Lehrender und des weiteren pädagogischen und sonstigen Personals vorhanden sind.

... plant und steuert, ausgehend von den Kompetenzen der Lehrenden und dem Bildungsangebot der Schule, Personalentwicklungsmaßnahmen.

... wählt Lehrende – ggf. in Abstimmung mit der Bildungsdirektion – mittels eines strukturierten und transparenten Auswahlprozesses aus.

Insgesamt betrachtet, **wie gut gelingt es Ihnen, Personal auszuwählen und zu entwickeln?**

sehr gut

gut

mittelmäßig

schlecht

sehr schlecht